

2. Zittern 2 bis 10, Ziffern 12 bis 15, Ziff. 19, Ziffern 21 und 22 der Verordnung vom 31. März 1949 über die Erhaltung und die Entwicklung der deutschen Wissenschaft und Kultur, die weitere Verbesserung der Lage der Intelligenz und die Steigerung ihrer Rolle in der Produktion und im öffentlichen Leben (ZVOB1. S. 227; Ber. S. 264);
3. § 1, § 2 Absätze 1 bis 3, §§ 6, 7, 9 Absätze 1 bis 4, § 10 der Verordnung vom 16. März 1950 zur Entwicklung einer fortschrittlichen demokratischen Kultur des deutschen Volkes und zur weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Intelligenz (GBI. S. 185);
4. Verordnung vom 12. Juli 1951 über die Errichtung der Staatlichen Kommission für Kunstangelegenheiten (GBI. S. 683),
hierzu:
Erste Durchführungsbestimmung vom 21. August 1951 (GBI. S. 788);
5. Verordnung vom 12. Juli 1951 über die Aufgaben der Staatlichen Kommission für Kunstangelegenheiten (GBI. S. 684) in der Fassung der Änderungs-Verordnung vom 8. Januar 1953 (GBI. S. 78);
6. Verordnung vom 7. August 1952 über die Bildung des Staatlichen Komitees für Filmwesen (GBI. S. 711),
hierzu:
Erste Durchführungsbestimmung vom 10. Dezember 1952 (GBI. S. 1314);
7. § 1 Abs. 1 und § 15 Abs. 1 der Verordnung vom 2. April 1953 über das Lichtspielwesen (GBI. S. 524; Ber. S. 612) in der Fassung der Änderungs-Verordnung vom 14. Dezember 1956 (GBI. I 1957 S. 17).

Anordnung Nr. 2*
über die Aufhebung gesetzlicher Bestimmungen
auf dem Gebiete der Kultur.

Vom 8. August 1961

Zur Durchführung der Ordnungen vom 28. Juni 1961 über die Aufgaben und die Arbeitsweise der örtlichen Volksvertretungen und ihrer Organe (GBI. I S. 52 bis 150) und zur Beseitigung weiterer überholter gesetzlicher Bestimmungen auf dem Gebiet der Kultur wird folgendes angeordnet:

§ 1

(1) Die in der Anlage 1 aufgeführten gesetzlichen Bestimmungen werden aufgehoben.

(2) Die in der Anlage 2 aufgeführten gesetzlichen Bestimmungen sind inhaltlich überholt und damit gegenstandslos.

§ 2

Diese Anordnung tritt am 1. September 1961 in Kraft.

Berlin, den 8. August 1961

Der Minister für Kultur

I. V.: W e n d t

Staatssekretär und Erster Stellvertreter des Ministers

* Anordnung Nr. 1 (GBI. IB S. 235)

Anlage 1

zu § 1 vorstehender Anordnung Nr. 2

Lfd. Nr.	T i t e l
1.	§ 1 Abs. 2 des Statuts vom 5. März 1953 der volkseigenen Kreislichtspielbetriebe der örtlichen Wirtschaft (ZB1. S. 113);
2.	§ 2 Abs. 1 Buchst. b der Anordnung vom 29. März 1954 über die Bildung einer „Fachstelle für Heimatmuseen“ (ZB1. S. 253);
3.	§ 1 Abs. 3 und § 2 Absätze 2 bis 4 der Anordnung vom 29. September 1954 zur Koordinierung der Veranstaltungen in den Kultur- und Klubhäusern und der vollen Ausnutzung ihrer Kapazitäten (ZB1. S. 481);
1.	§ 3 Abs. 1 Satz 2, § 9 Abs. 2 Satz 2 und § 10 Abs. 1 der Anordnung vom 24. Juli 1954 über die Struktur der Kinderbibliothek und die Koordinierung der Arbeit mit dem Kinderbuch in öffentlichen Bibliotheken (ZB1. S. 357);
5.	§ 2 Absätze 2 und 4 und § 3 Abs. 2 Sätze 2 und 3 der Anordnung vom 30. Juli 1955 über die Arbeit in den Heimatmuseen der Deutschen Demokratischen Republik (GBI. II S. 269; Ber. S. 340) in der Fassung der Anordnung Nr. 2 vom 25. Februar 1957 (GBI. II S. 123);
6.	§ 5 der Anordnung vom 9. September 1955 über die Ausstellung von Berufsaussweisen zur hauptberuflichen Ausübung von Unterhaltungs- und Tanzmusik (GBI. I S. 660);
7.	§ 3 Abs. 1 Ziff. 1, § 4 Abs. 3 und § 6 der Anordnung Nr. 1 vom 24. April 1957 über den Aufbau und die Arbeitsweise der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken (GBI. II S. 175);
8.	§ 7 der Anordnung vom 11. August 1958 über die Prüfung von Filmvorführern (GBI. II S. 211);
9.	§ 7 der Anordnung vom 11. August 1958 über die Prüfung der Filmtheaterleiter und Spieltruppeleiter (GBI. II S. 209);
10.	§ 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 Satz 2, § 3 Abs. 2 Buchst. b Ziff. 1 und § 5 Abs. 4 Sätze 2 und 3 der Anordnung vom 12. Oktober 1960 über die Umbildung der Kreisvolkskunstkabinette in Kreis-kabinette für Kulturarbeit (GBI. II S. 391).

Anlage 2

zu § 1 vorstehender Anordnung Nr. 7

Lfd. Nr.	T i t e l
1.	Anordnung vom 23. April 1954 über die Koordinierung der Bibliotheksarbeit auf dem Lande (ZB1. S. 169); hierzu: Erste Anweisung vom 15. September 1954 (ZB1. S. 461);
2.	§ 2 Abs. 2 der Anordnung vom 29. März 1954 über die Bildung einer „Fachstelle für Heimatmuseen“ (ZB1. S. 253);
3.	§ 9 Abs. 1 der Anordnung vom 24. Juli 1954 über die Struktur der Kinderbibliotheken und die Koordinierung der Arbeit mit dem Kinderbuch in öffentlichen Bibliotheken (ZB1. S. 357);